

Best Practice Contracting

Monika Auer ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik EPCON / Business Case Energiekunde, 26. April 2017



Contracting-Modelle





 umfassende Energiedienstleistung, um die Energie- und Kosteneffizienz von Gebäuden und Produktionsanlagen nachhaltig zu verbessern

- Contractor (ESCo)
 - erbringt ein <u>modulares Maßnahmenpaket</u>
 - übernimmt technische und wirtschaftliche <u>Risiken</u> und
 - gibt GARANTIEN für dessen KOSTEN und ERGEBNISSE
 - über die gesamte Laufzeit

Wertschöpfungskette Energieeffizienzdienstleistungen







Monitoring, Controlling



Betrieb, Optimierung





Finanzierung, Fördermanagament

Planung



Beratung und Analyse

Information, allg. Motivation

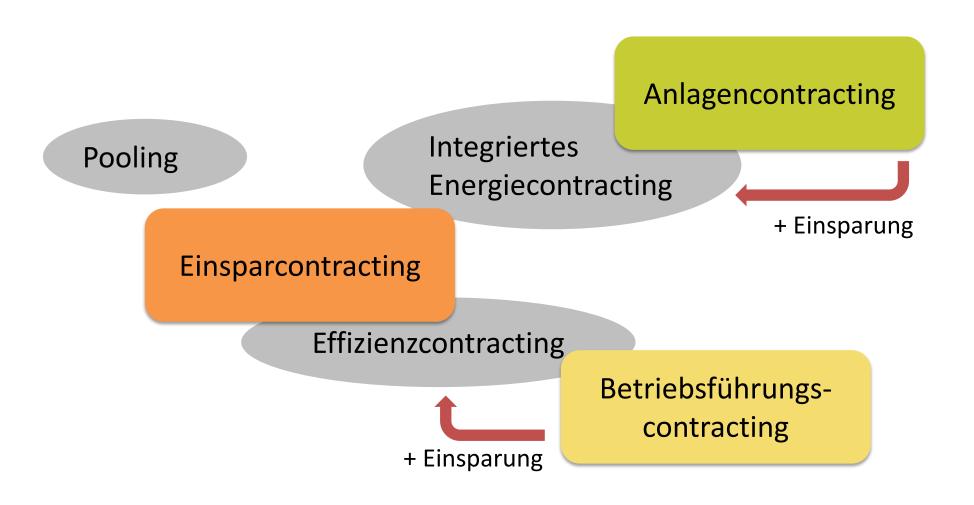
Contracting-Modelle



- DIN 8930 Teil 5 (2003): definiert vier Grund-Varianten
 - Einsparcontracting
 - Liefer- oder Anlagencontracting für Nutzenergie
 - Betriebsführungscontracting
 - Finanzierungscontracting



Contracting-Modelle



Anforderungen an den Kunden beim Einkauf von Energiedienstleistungen



Techn. Know-how

Planung, Umsetzung, Betrieb, Monitoring,...

Energie

Energieträgerauswahl, Preise, Verfügbarkeit ...

Finanzen

Finanzierungsmodelle, Förderungen, ...

Recht

Ausschreibungen, Verträge, Gesetze, Normen ...

Projektmanagement

Koordination Gewerke, Bauaufsicht, Controlling,...



Contracting als "One Stop Shop"



Techn. Know-how

Planung, Umsetzung, Betrieb, Monitoring,...

Energie

Energieträgerauswahl, Preise, Verfügbarkeit ...

Finanzen

Finanzierungsmodelle, Förderungen, ...

Recht

Ausschreibungen, Verträge, Gesetze, Normen ...

Projektmanagement

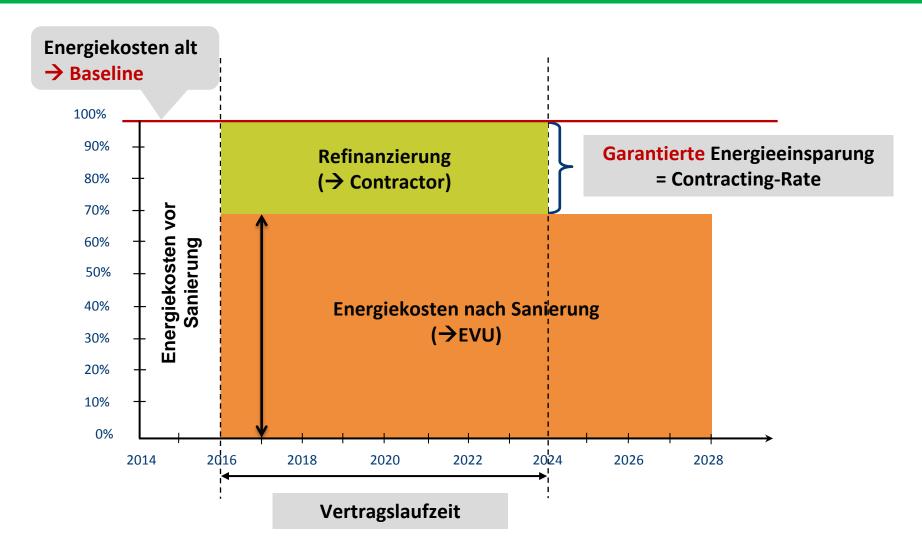
Koordination Gewerke, Bauaufsicht, Controlling,...

Contractor als GU



Einsparcontracting





Anlagen-Contracting: Tarifsystem

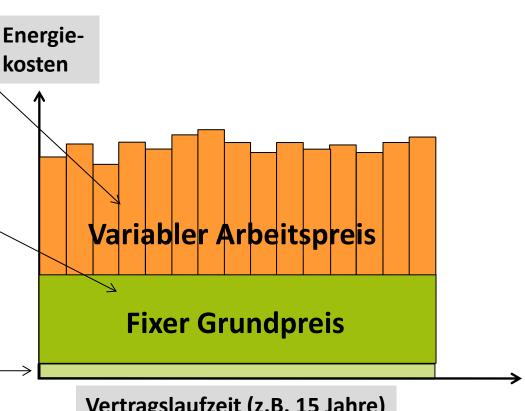


Energiebezugskosten (Brennstoff, Hilfsstrom)

- Kapitalkosten: Investition und Finanzierung
- betriebsgebundene Kosten
- Risiko und Gewinn

Messpreis

- Messung
- Ablesung
- Abrechnung



Vertragslaufzeit (z.B. 15 Jahre)

Bundescontracting-Programm

Pool 4: 38 Bundesschulen in NÖ



Bundescontracting-Programm der BIG

Seit Beginn des Programms 2001:

- 320 Liegenschaften
- > 130.000 Tonnen CO₂-Einsparung
- ca. 35 Mio. Euro Reduktion der Energiekosten
- ca. 750 GWh: Energieeinsparung (Strom und Wärme):

Auftragsstatus Jänner 2016



	Pools	Liegenschaften
ВМВ	5	97
BMLFUW	3	20
BMI	3	35
BMJ	6	27
BMWFW	1	1
	18	180

- Flächen im Projekt: rd. 1,26 Mio m²
- Durchschnittliche Einspargarantie: 19,38 %
- Garantierte Energiekosteneinsparung / Jahr: € 2,3 Mio.
- Garantierte CO₂-Einsparung/Jahr: rd. 9.000 Tonnen

Neu abgeschlossene Verträge – Vertragsbeginn 01.01.2017



Pool	Anzahl Liegenschaften	Baseline in EUR	Garantierte Einsparung in %	
Schulen OÖ 2	17	1 007 000	22,5	
Schulen Tirol 1	7	678 000	24,2	
Schulen Burgenland 1	5	273 000	31,8	

BIG-Pool 4 – Bundesschulen NÖ



38 Bundesschulen in NÖ

SIEMENS

- 1.254 Klassen mit 30.000 SchülerInnen
- Contractor: Siemens AG Österreich BT
- Leistungen des Contractors
 - EMC für eine automatisierte Erfassung der Verbrauchsdaten
 - NutzerInnenmotivation für einen bewussten Umgang mit Energie
 - Maßnahmen zur Modernisierung, Optimierung und Betriebsführung von Haustechnik, Beleuchtung und zur Verbesserung der Gebäudehülle

Projektbeispiel BIG-Pool 4 – Bundesschulen NÖ



Maßnahmen im Detail

- O Neue Regel- und Steuerungsanlagen, Einzelraumregelungen
- Fernaufschaltung des Regelsystems
- Einsatz von Referenzfühlern und Thermostatköpfen
- Hydraulische Umbauten und Einregulierung
- Dämmung und Fensterisolierung
- Wassersparende Einbauten
- Brennwertkessel und Abgaswärmetauscher
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Wärmerückgewinnung bei Lüftungsanlagen
- Optimierung von Lüftungsanlagen (Luftqualitätsregelung)
- o Energiesparleuchten, Schaltuhren gegen Standby

Projektbeispiel BIG-Pool 4 – Bundesschulen NÖ



- Kennzahlen
 - Energiekosten vor Modernisierung: € 3.120.000
 - Garantierte Energiekosteneinsparung: € 722.330 / a (= 23,15 %)
 - Investitionen: € 5.640.000
 - Vertragsdauer: 10 Jahre
 - Verminderung der CO₂-Emissionen: 2.880t / a
- Bereits im 2. Vertragsjahr: garantierte Einsparung erreicht
- hohe Zufriedenheit in den Liegenschaften und Übererreichung der Einsparungen → Folgeprojekt (2014-2023) gestartet, auch hier wieder über der garantierten Einsparung



Objekt

- Standort: 1220 Wien
- Baubeginn /Fertigstellung: 1998/2001, Nutzfläche von 63.520 m²
- Gebäudehöhe: 165,75 m, 40 Stockwerke
- Eigentümer: Office Tower IZD GmbH
- Nutzung: Bürogebäude, Rechenzentrum, Fitnesscenter, Hotel,
 Gastronomie
- Mieter: z.B. US-Botschaft, ORACLE, Ernst & Young



Bestehende Anlage



- FM: YIT Caverion Kälteversorgung vom DG:
 Gesamt 2.731 kW Kälte (3 luftgekühlte
 Kompressionskältemaschinen und 2 Eisspeicher)
- 2009: Zubau von 4 neuen Kältemaschinen im 1 UG mit Rückkühlwerk am Nebengebäude mit zusätzlicher Gesamtkälteleistung von 1.881 kW Kältebedarf: ca. 4.000 MWh/jährlich
- 2013: Ausschreibung Kälte-Liefercontracting
- Contractor: Engie Energie GmbH



- Demontage von 2 Eisspeichern und einer 250 kW Kältemaschine
- Lieferung u. Montage von zwei Quantum Kältemaschinen mit je 975 kW
- Strom- und Kältezähler, Fernüberwachung
- Umbau erfolgte während des laufenden Betriebes
- Gesamtinvestition: ca. 1,1 Mio Euro
- Bauzeit: 4 Monate (Oktober 2013 Jänner 2014)



Ergebnis nach 12 Monaten Betrieb

- Gebäudestromverbrauch:
 - 1.690 MWh Strom zu 2013
 - 1.757 MWh zu 2011-2013 (ca. 176.000€)
 - = Jahresstromverbrauch von ca. 500 Haushalten
- Stromeinsparung in %:
 - 37 % des Gesamtgebäudestrombedarfs
 - 71 % des Strombedarfs für die Kälteversorgung
- CO₂-Einsparung: 255 Tonnen CO₂









Effizientes Kältecontracting am IZD Tower in Wien Proenergy Contracting GmbH

Nit dem Green & Blue Building Award zeichnet die Ghezzo GmbH Projekte,

Mag. Aleyander, Ghezzo Geschäftlikhrer Ghezzo GmbH

Wien, am 10. November 2015

Mag. Alexander Wlast EY, Vorsitzender der Jur

iftglieder der Jury: Iniv. Doz. Mag. Dr. Christine Jasch | Prof. Dr. Stefan Jäschke | MMag. Philipp Kaufmann | a.o. Iniv.-Prof. Dr. Gunther Maier | Dr. Ing. Wolfram Trinius | Mag. Alexander Wlasto (Vorsitzender)

Streetlight EPC

Gunskirchen

Bad Schallerbach

Rohrbach-Berg

Wels





- EU-Projekt im Rahmen des Programms von IEE (Intelligent Energy Europe), Lead OÖ Energiesparverband (ESV)
 - Marktentwicklung für Einsparcontracting durch Straßenbeleuchtungs-Projekte
 - Hilfestellung f
 ür Kommunen bei der Projektentwicklung der Projekte durch regionale Agenturen / Facilitators
 - Umsetzung von Projekten in 9 Partnerregionen EU-weit

Streetlight EPC



- Ergebnisse u.a.
 - EU: insg. 30 EPC Straßenbeleuchtungsprojekte, 10 Projekte mit anderen Finanzierungsmodellen
 - Ö: Umsetzung von 4 EPC-Projekten in OÖ (Gunskirchen, Bad Schallerbach, Rohrbach-Berg, Wels)

Gemeinde		Invest-	Laufzeit				
	Strom (kWh/a)	Strom (in %)	Betrieb (EUR/a)	Energiekosten (EUR/a)	CO ₂ (t/a)	kosten	
Gunskirchen	78.300	53%	28.000	12.500	36	796.400	10
Bad Schallerbach	130.900	58%	20.000	19.500	60	354.600	10
Rohrbach-Berg	37.700	72%	6.500	5.700	17	271.100	10
Wels	7.000	42%	1.500,00	1.700,00	3,2	19.000	5,5

LIG Steiermark

Pool 1: Amtsgebäude Herdergasse und Volksbildungshaus Schloss Retzhof



LIG Steiermark: Amtsgebäude Herdergasse 2, Graz

- Ausgangssituation
 - Baujahr 17. Jhdt.
 - Nettogeschoßfläche 689 m2
 - Alte 100 kW Ölheizung
 - Ölverbrauch 17.000 l/a (klimabereinigt)
 - Wärmebedarf 137.000 kWh/a
 - Beschwerden wegen mangelnder Behaglichkeit
 - Endenergiebedarf: 250 kWh/m² a





- Ergebnisse
 - Fernwärmeanschlußss
 - Verbrauchsseitige Einsparmaßnahmen (Amortisation < 15 a)
 - NutzerInnenmotivation: Energiebuchhaltung, Lüftung....
 - Gebäudetechnik: Pumpen, Hydraulik, Thermostatventile, Regelung,...
 - Gebäudehülle: Fenstersanierung, Dämmung OG ...
 - Endenergieeinsparung: 40 %
 - CO_{2eq}-Einsparung: 35 t / a
 - Kosteneinsparung: 3.300 EUR/a





Objekte

- 3 Gebäude nahwärmeversorgt
- Baujahre: 16. Jhdt., 1960, 2009
- Nutzung: Seminarhaus, Hotel
- Zu beheizende Fläche: 4000 m²

Ausgangssituation

- Ineffiziente Gaskesselanlage, hohe Energiekosten
- Keine Dämmung der Gebäude (zT Denkmalschutz)
- Energiekennzahl: 185 kWh/m² a
- Funktionale Ausschreibung im Verhandlungsverfahren nach BVergG







- Ziele des Gebäudeeigentümers:
 - Neue Heizzentrale (alte Heizzentrale wich einem Gästehaus)
 - Outsourcing der Energiebereitstellung und Finanzierung
 - Reduktion von Energiebedarf und -kosten durch verbrauchsseitige Einsparmaßnahmen sowie CO₂-Reduktion
- Maßnahmen u.a.
 - Gasbrennwert-Kessel und Gas BHKW
 - Dämmung oberste Geschossdecke im Schloss mit Zellulose
 - Energiemanagement und –controlling
- Begleitung: Grazer Energieagentur

Wie wird ein Projekt ein Best Practice Projekt?

Lessons learned & Erfolgsfaktoren

Lessons learned & Erfolgsfaktoren



- Klare Ziele (=Vorgaben für Ausschreibung, Zuschlagskriterien) für alle Beteiligten
- Frühzeitige Einbindung der Betroffenen
- ein Vertrag, in dem Schnittstellen (wer muss / darf was tun im Projekt) genau definiert sind
- Erfahrungen anderer nutzen
- Keine überhöhten Erwartungen wecken: Gute Vorbereitung seitens des Kunden und Koordinations- und Kontrollfunktion auch bei Beauftragung eines Contractors notwendig.

Lessons learned & Erfolgsfaktoren



- Hohes Interesse nicht ausreichend Informationen
- Kleine und nicht zu komplexe Projekte sind als Lernfeld für neue Anbieter wichtig
- Zentrale Voraussetzungen für Marktentwicklung:
 - Vertrauen (der Kunden in das Modell und den Anbieter) und
 - Know-how (der Anbieter)
- Die Entwicklung umfassender Energie-(effizienz)projekte braucht engagierte Protagonisten (Facilitators).







Vertrauen durch Qualitätskriterien für Energieeffizienzdienstleistungen



Energieeffizienzmaßnahmen Umsetzung von techn.

Energieberatungn
Einspar-Contracting (EPC)
Anlagen-Contracting

Re-Commissioning
Energiemanagement

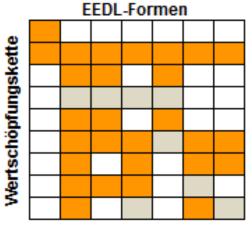
Ora Mo

Orange: obligates Modul der EEDL

Grau: optionales Modul der EEDL

Information und allg. Motivation
Beratung / Analyse
Planung
Finanzierung und/oder Fördermanagement
Installation / Durchführung von techn. Maßnahmen
Energietechn. Optimierung des Betriebes
Monitoring / M&V (Measurement & Verification)
Garantieleistung

Nutzermotivation



Betriebsführungs-Contracting

Qualitätskriterien für Contracting-Modelle



- **QK 1:** Angemessene Analyse
- **QK 2:** Leistungserbringung bei der Umsetzung von technischen Maßnahmen
- **QK 3:** Einspargarantie
- QK 4: Nachweis der Energieeinsparungen
- QK 5: Werterhaltung und Instandhaltung
- **QK 6:** Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber
- **QK 7:** Einhaltung des NutzerInnenkomforts
- QK 8: NutzerInneninformation und -motivation
- **QK 9:** Nachvollziehbare vertragliche Festlegungen zu contractingspezifischen Regelungserfordernissen

DECA Qualitätssiegel





- Selbstverpflichtungssystem
- Auf Basis der Qualitätskriterien aus Transparense
- Start im Herbst 2017





- Listung von Projektbegleitern (Facilitatoren) für die Entwicklung und Umsetzung von Contracting-Projekten
- Basis: Referenzprojekten mit Auftraggeberbestätigung